

## Schutzmasken selber machen – ein mögliches Projekt für die kommenden Tage

Wir möchten euch gerne drei Varianten von selbstgemachten Schutzmasken vorstellen, eine Variante kommt völlig ohne Nadel und Faden aus, die anderen beiden kann man mit der Hand oder der Nähmaschine nähen – die beiden Anleitungen dafür findest du extra. Für die selbstgenähten Masken kannst du gerne alte Kleidung, alte Bettwäsche, ... verwenden – Hauptsache der Stoff ist gut waschbar (am besten bei 90 Grad – daher eignet sich ein Baumwollstoff sehr gut). Wenn du kein Gummiband zur Hand hast, besteht auch die Möglichkeit einfach eine Stoffband (zB ein Geschenkband) zu nehmen.

Wie du sehen kannst, hat Fr. Prof. Büsser hat schon einige tolle Beispiele ihrer Schüler\*innen bekommen.

Schick uns doch ein Foto von dir mit deiner selbstgemachten Maske für unsere Sammlung (k.jansenberger@prof.fadi.at). Die außergewöhnlichsten Ideen möchten wir gerne auf unserer Schul-HP herzeigen.

Wir freuen uns auf eure Bilder!

Eure Textil-Lehrerinnen

Hier unsere Anleitungen:

### **EINWEGSCHUTZMASKE – OHNE NÄHEN!!!**

Du brauchst dazu:

- Küchenrolle
- Taschentuch (Einweg, nicht aus Stoff)
- Gummiringerl
- Locher
- Klebeband (am besten ein breiteres – zB ein Papierklebeband - und kein normaler Tixo)
- Ein Stück Draht



Wenn du dir alle Materialien zurechtgelegt hast und deine Hände frisch gewaschen sind, geht es los:

1. Lege zwei Blätter Küchenrolle übereinander. (Wenn du die Maske noch gestalten möchtest – zB mit einer Zeichnung, einem Motto,... - dann nimm ein drittes Blatt Küchenrolle dazu und gestalte die Hälfte!)
2. Darauf legst du ein Papiertaschentuch.



3. Nun schneidest du diesen Stapel in der Hälfte durch. Du kannst aus jeder Hälfte eine Maske machen.

4. Stabilisiere nun die Seitenränder, indem du einen Streifen Klebeband über die Kanten klebst.



5. Loche nun beide Seiten (am verstärkten Klebebandrand).



6. Fädele nun durch jedes der vier Löcher einen Gummiring und befestige sie. Die Gummibänder dienen dazu, dass die Maske an den Ohren angebracht werden kann.



7. Nimm zum Schluss das Stück Draht und einen weiteren Streifen Klebeband zur Hand. Befestige den Draht mit dem Klebestreifen am oberen Ende der Schutzmaske. Durch den Draht kannst du die Maske besser an deine Nase anpassen.

